

28. APRIL 2016

Ad-hoc-Mitteilung der Greiffenberger AG (WKN 589 730 / ISIN DE0005897300)

Greiffenberger AG: Veröffentlichung ungeprüfter und nicht festgestellter Abschlüsse für das Geschäftsjahr 2015; weiterer Finanzbedarf aufgrund von Restrukturierungsmaßnahmen

- **Jahresabschluss und Konzernabschluss 2015 werden ohne Testat des Abschlussprüfers veröffentlicht**
- **Weiterer Finanzbedarf für die Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen**

Marktredwitz und Augsburg, 28. April 2016 – Die Greiffenberger AG wird am 29. April 2016 den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015 samt der jeweiligen Lageberichte veröffentlichen, ohne dass für diese Abschlüsse ein Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München, erteilt wurde. Die Abschlüsse sind deswegen auch noch nicht vom Aufsichtsrat gebilligt bzw. festgestellt worden. Die Gesellschaft nimmt diese Veröffentlichungen vor, um ihren gesetzlichen Offenlegungspflichten als börsennotiertes Unternehmen nachzukommen.

Der Abschlussprüfer der Gesellschaft sieht sich derzeit außer Stande zu beurteilen, ob die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (sog. going concern) im Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015, von der der Vorstand der Gesellschaft ausgeht, gerechtfertigt ist. Für die Beurteilung dieser Frage hält der Abschlussprüfer für erforderlich, dass ihm weitere Unterlagen über die Begutachtung und Finanzierung des Restrukturierungskonzeptes vorgelegt werden, die derzeit noch nicht zur Verfügung stehen.

Die Gesellschaft setzt ihre Arbeit an einem umfassenden Konzept zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit sowie zur nachhaltigen Verbesserung der Ertrags- und Liquiditätssituation der Greiffenberger-Gruppe gemäß den mit den Finanzierungspartnern der Greiffenberger AG getroffenen Vereinbarungen fort. Zur Umsetzung der in diesem Konzept vorgesehenen Restrukturierungsmaßnahmen werden zusätzliche Mittel in Höhe von noch etwa 10 Mio. EUR benötigt. Nach den derzeitigen Planungen der Gesellschaft sollen diese Mittel durch die Beteiligung von Investoren an einzelnen Tochtergesellschaften beschafft werden. Diese Transaktionen werden aus heutiger Sicht dazu führen, dass die Greiffenberger AG ihre Stellung als Mehrheitsgesellschafterin dieser Tochtergesellschaften verlieren wird. Der Vorstand geht derzeit davon aus, dass es gelingen wird, die Finanzierung dieses zusätzlichen Kapitalbedarfs sicherzustellen.

Über die Greiffenberger AG:

Die Greiffenberger AG mit Sitz in Marktredwitz ist eine familiengeführte Industrieholding, die die langfristige Weiterentwicklung ihrer drei Unternehmensbereiche mit insgesamt rund 1.100 Mitarbeitern vorantreibt. Die Greiffenberger-Gruppe agiert weltweit erfolgreich in technologisch anspruchsvollen Nischen dreier Wachstumsmärkte mit hoher Ertragskraft:

- **Antriebstechnik:** Effiziente Antriebstechnik für Unternehmen, die marktführende Lösungen entwickeln, insbesondere Industrieanwendungen, Mobile Antriebstechnik und Erneuerbare Energien
- **Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl:** Höchste Qualität für anspruchsvolle industrielle Anwendungen
- **Kanalsanierungstechnologie:** Modernste grabenlose Technologie und Rohrummantelung

Im strategischen Fokus stehen die Weiterentwicklung der Branchenkompetenzen und die Forcierung der Umwelttechnologie z.B. auf den Gebieten Kanalsanierungstechnologie, Biomasseheizungen und Windkraft. Das organische Wachstum wird durch eine zunehmende Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung generiert und optional durch Unternehmenszukaufe ergänzt. Seit 1986 ist das Unternehmen an der Börse notiert (WKN 589730, ISIN DE0005897300, Börsenkürzel GRF).

Kontakt für Rückfragen:

Greiffenberger AG

Marco Freiherr von Maltzan

Vorstand der Greiffenberger AG

Thorsten Braun

Vorstandsassistent

Eberlestraße 28

86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212-261

Fax: 0821/5212-275

marco.v.maltzan@greiffenberger.de

ir@greiffenberger.de